**Josef Schäckenbach**

Geboren am 9. Februar 1899 in Dorfitter Krs. Frankenberg

Gestorben am 24. Februar 1963

**5. Februar 1946**

Der SPD-Politiker **Josef Schäckenbach** wurde als Nachfolger von Wilhelm Rau zum neuen Bürgermeister der Stadt **Bergneustadt** gewählt

**23. September 1946**

Der Bergneustädter Bürgermeister **Josef Schäckenbach** legte sein Amt nieder

**27. Oktober 1948**

Der SPD-Politiker **Josef Schäckenbach** wurde als Nachfolger von Max Fernholz zum neuen Bürgermeister der Stadt **Bergneustadt** gewählt

**28. Oktober 1949**

*Diese Worte begleiteten die Richtkrone – eine grüne oberbergische Tanne mit buntem Bänderschmuck – hinauf auf den 13 m hohen Dachfirst der neuen städtischen Turnhalle in* ***Bergneustadt****. Hoch oben über der Stadt auf dem* ***Bursten****, gleich neben dem Sportplatz des TV Bergneustadt erhebt sich das schlanke Gerüst der neuen Halle*.

[…]

*So wie der Plan zu dieser Halle erst nach langem, fast zweijährigen Kämpfen und Reibereien in seiner jetzigen Form zur Ausführung gelangen konnte, so wird auch weiterhin die Stadtverwaltung und alle interessierten Kreise die Belange und Wünsche der Jugend, der Schulen und Vereine vertreten und zu erfüllen versuchen. Das war auch den Ausführungen Bürgermeisters* ***Josef Schäckenbachs*** *zu entnehmen*.

[…]

*Stadtdirektor Rau ging auf die Schwierigkeiten ein, die zu überwinden waren, um den Bau auszuführen. Er wies darauf hin, daß schon oft der Bau einer Turnhalle geplant gewesen sei, aber immer hätten Schwierigkeiten und Widerstände ein Hindernis in den Weg gelegt. Der letzte Plan liege 30 Jahre zurück*.

[…]

*Rektor Hartmann machte sich zum Sprecher der Schulen und übermittelte der Stadtverwaltung, die er als besonders schulfreundlich bezeichnete, den Dank der Kinder*.

[…]

*E. Rothstein brachte seinen Dank und die Freude über die neue Halle zum Ausdruck. Seit 1895 kämpfe er in Bergneustadt um eine Turnhalle. Jetzt endlich stehe sie da.*

**8. November 1949**

*Kurz nach dem Richtfest der neuen Bergneustädter Turnhalle auf dem Bursten konnte ein weiteres gefeiert werden. Es handelt sich um das Wohnhaus für den Chirurgen des städtischen Krankenhauses Dr. Zumtobel.*

*Als die Unterbringung dieses wichtigen Spezialisten dringend wurde, hat der Heimatverein aus seinen Mitteln ein Fertighaus gekauft.*

*Am vergangenen Sonntag war nur der Sockel zu sehen, heute ziert die Gartenstraße in unmittelbarer Nähe des neuen Krankenhauses ein schmuckes Heim, das sich gut in die Umgebung einpaßt*.

[…]

*Die schlichte Richtfeier versammelte Stadtverwaltung, Heimatverein, Arbeiter und Handwerker am Bau.*

*In Ansprachen gaben Bergneustadts Bürgermeister* ***Josef Schäckenbach****, Stadtdirektor Rau, Architekt Christ, Martin Stolle und Martin Nockemann vom Heimatverein, Rektor Hartmann vom Kulturring und Stadtoberinspektor Jung als Sachbearbeiter ihrer Freude über das Werk Ausdruck.*

[laut der OVZ v. 8.11.1949)

**22. November 1949**

*Die Stadträte von* ***Bergneustadt*** *wählten in der Sitzung vom 22. November den bisherigen Bürgermeister* ***Josef Schäckenbach*** *für ein weiteres Jahr.*

*Neun Ratsherren stimmten für Schäckenbach, fünf enthielten sich der Stimme und 1 Nein-Stimme wurde abgeben.*

*Zum Stellvertreter des Bürgermeisters wurde Alb. Hausmann mit 9-Ja zu 6-Nein-Stimmen gewählt*.

**15. Dezember 1952**

Der Bergneustädter Bürgermeister **Josef Schäckenbach** legte sein Amt nieder